

COTTBUSER EUROPAGESPRÄCHE 9. MAI 2023

AB 17 UHR, GROSSER HÖRSAAL



Dr. Wolfgang Schäuble, MdB /
Quelle: Deutscher Bundestag

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES GESPRÄCHSFORMATS

1. Quartal
2023

Europa Profil

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Angesichts des turbulenten Vorjahres können wir mit dem relativ ruhigen Einstieg in das neue Jahr 2023 zufrieden sein. Die Herausforderungen der letzten Monate bleiben dennoch bestehen und belasten die Bevölkerung in der Euroregion enorm – wie die Energiekrise und die damit verbundene schwierige Transformation, die weiterhin hohe Inflation und eine unsichere Wirtschaftslage sowie das weiterhin nicht absehbare Ende des russischen Angriffskrieges in der Ukraine.

Hoffnung auf eine Verbesserung und Stabilisierung unserer Lage bietet vor allem die Möglichkeit, in dieser problematischen Zeit noch enger zusammenzuarbeiten.

Daher stand im abgelaufenen ersten Quartal 2023 die deutsch-polnische Jugend stark im Fokus - mit Veranstaltungen der neu gegründeten Europa-AG in Guben-Gubin sowie der Preisverleihung des Malwettbewerbs mit Brandenburger Jugendlichen in Berlin.

Wir freuen uns sehr, dass wir die Jugend erneut umfassend für den europäischen Austausch engagieren konnten.

Was die schulische Zusammenarbeit betrifft, war die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen dem Pestalozzi Gymnasium Guben und dessen polnischen Partnerschulen in Gubin und Zielona Gora ein positives Signal. Zudem wollten wir einen weiteren Ausbau der Kooperation mit anderen Euroregionen und Europe Directs anstreben - hierbei ist vor allem das Common Ground-Netzwerktreffen der Robert-Bosch-Stiftung in Saarbrücken zu erwähnen.

Wie gewohnt, präsentieren wir Ihnen am Ende des Newsletters den Ausblick auf folgende Termine, die im 2. Quartal des Jahres 2023, von uns wahrgenommen und organisiert werden.

Diese Ausgabe beinhaltet u.a. Informationen:

- zur schwedischen EU-Ratspräsidentschaft,
- zum Europäischen Jahr der Kompetenzen,
- zum Netzwerktreffen der Common Ground-Regionen in Saarbrücken,
- zum Kick-Off des neuen Interreg VI A Programms Brandenburg - Polen,
- zum Abschluss der Schulpartnerschaften in der Eurostadt Guben-Gubin,
- zur Preisverleihung des Brandenburger Europa-Malwettbewerbes.



Neujahrsempfang in Guben

Am **20.01.2023** durften wir am jährlich organisierten deutsch – polnischen Neujahrsempfang der Doppelstadt Guben-Gubin mit den wichtigsten Akteuren der Doppelstadt, wie den beiden Bürgermeistern, aber auch wichtigen Unternehmern und Ehrenamtlern, teilnehmen.

Die Präsentationen aller geplanten gemeinsamen Projekte und Investitionen sorgten für eine echte Aufbruchsstimmung in der Doppelstadt.



Mit unserer Teilnahme pflegen wir wichtige Kontakte zu unseren Kooperationspartnern beiderseits der Grenze und planen neue Veranstaltungen für das Jahr 2023. Wir waren wieder mit unserem Infostand vertreten und konnten viele interessante Gespräche über die Arbeit in der Grenzregion führen.



Workshop zur Energiewende

Geleitet von der BTU Cottbus-Senftenberg, durften wir am **21.02.2023** gemeinsam mit engagierten Gubener Bürgerinnen und Bürgern an Workshops zum Thema Energiewende teilnehmen.



Es wurden, neben Hintergrundinformationen zur BTU und dem EECON, auch verschiedene Studienmöglichkeiten erläutert, die mit dem Strukturwandel befasst sind.



Letztlich war dies auch ein Aufruf zur Nutzung der vielschichtigen und sehr spannenden Studienangebote an der BTU. Es war schön zu sehen, wie diskussionsbereit die anwesenden Bürgerinnen und Bürger bei den Workshops waren.



Praktikant unterstützt unser Informationszentrum

Anfang des Jahres konnten wir einen neuen Praktikanten in unserem Europe Direct Guben willkommen heißen! Marcin Witan hat uns im laufenden Jahr die ersten drei Monate tatkräftig und engagiert bei vielen Veranstaltungen und Projekten unterstützt.



Für das Europe Direct Guben war es sehr wichtig, eine neue, junge Perspektive zu den zahlreichen Projekten, die wir realisieren, einzubeziehen.



Wir schauen gespannt in die Zukunft, mit der Hoffnung, unsere angenehme Zusammenarbeit weiterzuführen.

Grenzüberschreitende Europa – AG

Am **24.01.2023** fand das erste Treffen einer neuen, deutsch-polnischen Jugend-AG statt. Als Anfang zukünftiger potenzieller grenzüberschreitender Bildungsangebote, wollen wir uns gemeinsam mit den Jugendlichen der Grenzregion austauschen, kennenlernen und Spaß haben!



Unser Ziel ist es, nicht nur ein angenehmes Lernklima für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen, sondern auch grenzübergreifende Freundschaften zu bekräftigen und die Jugendlichen für die Europawahlen 2024 auf ihre Rolle als Erstwähler (erstmalig ab 16 Jahren) vorzubereiten.





Preisverleihung des Europa-Malwettbewerbs

Am 29.03.2023 fand die Preisverleihung und die Vernissage des Brandenburgischen Europa-Malwettbewerbs im Europäischen Haus Berlin statt. Insgesamt wurden 12 Kunstwerke ausgezeichnet, darunter Maja Behrens - Schülerin der Corona-Schröter-Grundschule in Guben.



Die o. g. Veranstaltung mit über 100 Teilnehmenden der Jahrgangsstufen 1 bis 10, war der Höhepunkt des jährlich von den Europe Directs aus Frankfurt (Oder), Brandenburg an der Havel, Potsdam und Guben organisierten Malwettbewerbs.



Damit war dieser Tag eine tolle Möglichkeit zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Brandenburger EDs sowie der Motivation und Einbindung der jungen Menschen durch die Auszeichnung ihrer künstlerischen Talente.

Neben einer ausgezeichneten musikalischen Untermalung von Thomas Strauch, einer Rede von Georg Pfeiffer, dem Leiter des Verbindungsbüros des EU-Parlamentes und Vera Fiebelkorn in Vertretung für Katrin Lange, der Ministerin der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg, gratulierten zudem mehrere Abgeordnete des Europäischen Parlamentes den Siegern per Videobotschaft.

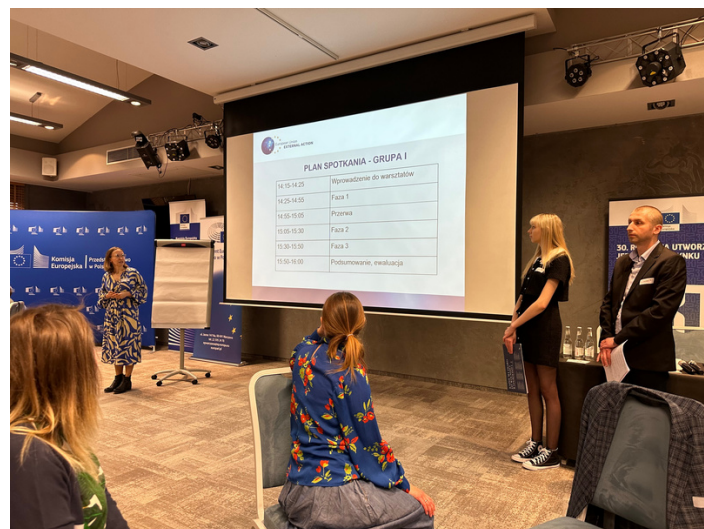
Pestalozzi Gymnasium Guben feiert vier Schulpartnerschaften

Am Mittwoch, dem 29. März 2023, wurden im historischen Gebäude des Pestalozzi-Gymnasiums Guben die erneuerten und erweiterten Schulpartnerschaftsvereinbarungen mit den polnischen Partnerschulen im Rahmen der Veranstaltung „Neustart Bildung in der Grenzregion“ unterzeichnet. In den Vereinbarungen festgehalten wurden Kooperationen mit der Grundschule Nr. 1 in Guben, der Grundschule Nr. 2 in Zielona Góra, der Grundschule Nr. 13 in Zielona Góra sowie dem polnischen Liceum in Gubin. Regelmäßige Begegnungen zwischen der Schülerschaft und den Lehrkräften der Partnerschulen sind ebenso vorgesehen wie gegenseitige Einblicke in die Schulsysteme, die Sprache, den Unterricht sowie den Alltag und die Aktivitäten der jeweils anderen Einrichtung.



Netzwerktreffen der polnischen Europe Direct - Zentren

Am Abend des 20. März 2023 wurde das Netzwerktreffen der 24 polnischen Europe Direct -Zentren und der Experten/Innen des Team Europe von der Leiterin der Vertretung der Europäischen Kommission in Polen, Marzenna Guz-Vetter offiziell eröffnet. An zwei darauffolgenden Tagen durften wir zusammen mit Horst Seele-Liebetanz vom EuropaPunkt Bremen als Vertreter des deutschen Netzwerks dem polnischen Treffen beiwohnen.



Dabei kommt den vielfältigen regionalen Kooperationen der beiden Partner dies- und jenseits der Grenze eine besondere Bedeutung zu, da diese Arbeitsbeziehungen durch die ED-Zusammenarbeit in beide Mitgliedstaaten der EU weitergetragen werden.

Außerdem wurde auf die multilaterale „Ostsee-Initiative“ hingewiesen, in der unter der Federführung des ED-Szczecin und Zielona Góra polnische, schwedische, dänische und deutsche Europe Directs gemeinsame Kommunikationsprojekte entwickeln und umsetzen möchten.

Neben dem administrativen Austausch und programmatischen Informationen, die in sehr ähnlicher Form und Struktur abgehalten werden, wie dies auf den deutschen ED-Treffen üblich ist, gab es auch inhaltliche Inputs.



Unter dem Tagesordnungspunkt „Grenzüberschreitende Aktivitäten“ wurde den über 100 Teilnehmenden die breit gefächerte Zusammenarbeit des ED Guben mit der polnischen Seite und hier vor allem mit dem ED Zielona Góra vorgestellt.

Am Rande der Konferenz ergaben sich Gespräche und konstruktive Kontakte mit mehreren der 24 polnischen Experten/innen des Rednerpools wie Gdańsk, Szczecin, Słupsk, Oleśnica nahe Wrocław, Opole, Kraków, Lublin, Katowice und weiteren Zentren.

Wir freuen uns über die enge Kooperation und danken unseren polnischen KollegInnen für die Möglichkeit des Austauschs.



Netzwerktreffen der Common Ground - Regionen

Am **14.** und am **15.3.2023** fand in Saarbrücken das Netzwerktreffen der 8 grenzüberschreitenden **Common Ground - Regionen** statt.

Am ersten Tag wurden wir durch das Advisory Board und den Oberbürgermeister der Stadt Saarbrücken begrüßt und haben anschließend in verschiedenen Workshops gearbeitet. Dabei haben wir Inputs aus anderen Projekten der Robert Bosch Stiftung zur Zielgruppenerreichung bekommen.

Dabei ging es u.a. um die Es-geht-los App und Wahlkreisräte, um die Offene Gesellschaft „Mehr erreichen“ sowie um die Vorstellung des aktuellen Stands der Studie „Beziehungskrise? Bürger und ihre Demokratie in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Polen und den USA“.



Am zweiten Tag besuchten wir die französische Region Lothringen/ Département Moselle. Bei einer kleinen Stadtrundfahrt in Forbach sahen wir die Zeugen des in den 1990er Jahren eingestellten Bergbaus. Danach versammelten wir uns in der Regionalvertretung Forbach, hörten im Plenarsaal einen Vortrag des Vorsitzenden zur Kooperation im Eurodistrict SaarMoselle und arbeiteten anschließend wieder in Gruppen.

Im Fokus standen folgende Fragen: „Was macht die Region aus?“ und „Was macht der Eurodistrikt und welche Rolle spielt die Bürgerbeteiligung dort?“. Außerdem hatten wir die Möglichkeit, Fachvorträge zu drei interessanten Themen zu hören: „Es-geht-los App / Wahlkreisräte“; „Offene Gesellschaft „Mehr erreichen“; „Aktueller Stand der Studie „Beziehungskrise? Bürger und ihre Demokratie in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Polen und den USA“.



Nicht zuletzt führten wir einen fruchtbaren und erfolgreichen offenen Austausch zum Thema „Marktplatz der Grenzregionen“. Insgesamt war das Netzwerktreffen in der Eurostadt Saarbrücken ein ausgezeichnetes Netzwerkevent und eine perfekte Gelegenheit zum Ausbau einer weiteren ED - Kooperation.



Analyse „Ansätze zur Reduzierung der Sprachbarriere“ ist digital verfügbar

Am 14.02.2023 trafen sich Vertreter unserer beiden Geschäftsstellen, um ein erstes Fazit zur Umsetzung der Partnerschaftsarbeit im Rahmen des Projektes #Partner2022 zu ziehen. In diesem Zusammenhang freuen wir uns riesig, dass unsere neue Analyse, die sich mit den Ansätzen zur Reduzierung der Sprachbarriere auseinandersetzt, nunmehr vorliegt.



Die o.g. Untersuchung, die in vertrauensvoller und enger Zusammenarbeit mit Infrastruktur und Umwelt entstanden ist, widmet sich ausführlich der wohl größten Hürde, die der Vernetzung von Deutschen und Polen im Weg steht und beinhaltet viele spannende Vorschläge, um ihr erfolgreich zu begegnen. Zukünftig werden wir uns dem Bereich Zweisprachigkeit in der Grenzregion verstärkt widmen, damit sich das Zusammenleben beiderseits der Neiße noch dynamischer entwickeln kann.

Unter folgendem Link steht die Analyse zum Download zur Verfügung:

<https://www.euroregion-snb.de/.../deutsche-version-er-snb...>



Auftaktveranstaltung für das INTERREG VI A Programm Brandenburg – Polen 2021-2027

Am 11.01.2023 fand die Auftaktveranstaltung für das INTERREG VI A Programm Brandenburg – Polen 2021-2027 in Słubice statt. Nach der offiziellen Eröffnung begrüßten u.a. die Brandenburgische Finanz- und Europaministerin Katrin Lange (per Videobotschaft), der Vizemarschall der Woiwodschaft Lubuskie Tadeusz Jędrzejczak und der Referatsleiter aus der Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung (EU-KOM) Jean-Pierre Halkin die weit über 100 Anwesenden. Im Anschluss stellte u.a. die Leiterin der INTERREG-Verwaltungsbehörde Katrin Müller-Wartig die Eckpunkte und Chancen des neuen Programms vor.



Es folgte ein Bühnenprogramm, in dessen Rahmen unter anderem unsere „Vorzeigesportler“ von KSC ASAHI Spremberg e.V. sowie vom Karate Klub Kontra aus Żary (Klub Karate Kontra w Żarach) ihre tolle Zusammenarbeit im Karate-Bereich präsentierten. Darüber hinaus gab es eine Vielzahl an Infoständen, selbstverständlich unter Beteiligung vieler Projektträger aus unserer Euroregion und unseren beiden Geschäftsstellen. Wir sind sehr guter Dinge, dass wir in den nächsten Jahren durch die Nutzung von INTERREG-Mitteln weitere Barrieren entlang der Neiße minimieren können.



Europäisches Jahr der Kompetenzen

Am 22.10.2022 hat die Vorsitzende der EU - Kommission Ursula von der Leyen das "Europäische Jahr der Kompetenzen" für das Jahr 2023 ausgerufen. Damit soll eine Bekämpfung des gesamteuropäischen Problems des Fachkräftemangels durch die Kooperation mit Drittstaaten, Investitionen in Aus- und Weiterbildung, sowie den Anreiz des lebenslangen Lernens initiiert werden.



Damit soll eine Bekämpfung des gesamteuropäischen Problems des Fachkräftemangels durch die Kooperation mit Drittstaaten, Investitionen in Aus- und Weiterbildung, sowie den Anreiz des lebenslangen Lernens initiiert werden. Auch für unsere Euroregion ist das Europäische Jahr der Kompetenzen essenziell - eine Klärung und Definierung von Wünschen der Arbeitnehmer in Betrachtung der sich wandelnden Arbeitslandschaft, in der Lausitz also insbesondere der Kohleausstieg und der Strukturwandel. Sowohl die europäischen als auch die euroregionalen Arbeitsmärkte werden also auf den ökologischen und digitalen Wandel vorbereitet - denn auch für uns sind diese Prozesse Kernelemente der nächsten Monate.



Schwedische Präsidentschaft im Rat der Europäischen Union

Am 01.01.2023 hat Schweden die Präsidentschaft über den Rat der Europäischen Union von Tschechien übernommen. Folgende Punkte wurden als Prioritäten der Präsidentschaft von den schwedischen Beauftragten festgelegt:

Sicherheit, Einheit, Wettbewerbsfähigkeit, grüner Wandel und Energiewende, demokratische Werte - unser Fundament.

Wir freuen uns auf die neuen Initiativen der schwedischen Regierung.

Für mehr Informationen zu dem Thema gehen Sie auf den folgenden Link:

<https://swedish-presidency.consilium.europa.eu/>





Ausblick zu den anstehenden Terminen

- **05. Mai** – Verleihung von Europaurkunden (Potsdam)
- **09. Mai** – Europatag, Cottbuser Europagespräche,
- **13. Mai** – Jubiläumskonzert des LKSPN,
- **07. Juni** – Energie-Stammtisch in Spremberg,
- **01-03. Juni** – deutsch-polnische Fahrrad-Rallye,
- **02.-04. Juni** – Frühling an der Neiße,



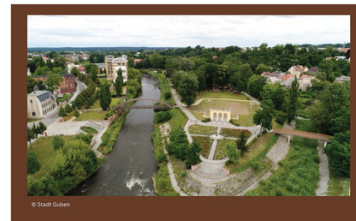
FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES GESPRÄCHSFORMATS
DURCH DR. WOLFGANG SCHÄUBLE, MdB



KONTAKT
apl. Prof. Dr. Jan Hoffmann • +49 (0)355 69-2069 • jan.hoffmann@b-tu.de



www.b-tu.de/zfrv



am 13. Mai 2023
ab 15:00 Uhr
auf der Theaterinsel
Guben-Gubin



EINTRITT
FREI!



CLASSIC MEETS CUBA

mit Klazz Brothers & Cuba Percussion



- Picknick auf der Theaterinsel und den Neißeterrassen
- Anschlussprogramm durch die Musikschulen Guben und Spree-Neiße



EINLADUNG



3. DEUTSCH-POLNISCHER ENERGIE-STAMMTISCH

Wie kommen regenerative und CO2-freie Technologien
auf kommunaler Ebene zum Einsatz?

Mittwoch, 07.06.2023 (10 – 15 Uhr)

Spreekino, Am Markt 5, 03130 Spremberg / Moderation: Sebastian Schiller (RBB)





EUROPE DIRECT
Guben

Impressum

Haben Sie Fragen zur EU?

Wenden Sie sich an uns:

Europe Direct Guben

Berliner Str. 7
03172 Guben

Telefon +49 (0) 3561 6867056

E-Mail: europedirect@euroregion-snb.de

Bild: Geschäftsstelle der Euroregion
Spree-Neiße Bober e.V. und Sitz des
Europe Direct Guben



Unsere Öffnungszeiten:

montags - donnerstags 09.00-16.00 Uhr

freitags 09.00-13:00 Uhr

oder nach Vereinbarung